

„Sie werden doch zu Ihrer Tochter ziehen?“ fragte er sie. „Ach nein“, war die Antwort, „das schickt sich in unserem Lande nicht.“ — „Wie? Das schickt sich nicht?“ — „Nein, die Mutter darf ihre jung verheiratete Tochter ein ganzes Jahr lang nicht sehen. Erst nach Verlauf eines Jahres darf sie dieselbe sehen, aber es gehört zum guten Ton, diese Erlaubnis nicht zu missbrauchen, damit man nicht den Schein auf sich lade, als wolle man sich in die Angelegenheiten des jungen Ehepaars mischen.“ — O diese Afrikaner!

— Ein nobler Schwiegersohn. Fräulein (zum Diener, der einen Strauß vom Bräutigam abgeben hat): „Hier haben Sie eine Mark — aber ver trinken Sie das Geld nicht sofort!“ — „Dursche, D nein, Fräul'n! Dafür soll ich ja Wurst mitbringen — hat der Herr Affessor g'lagt!“

Spruch.
Wißt die Weiber kennen, Behrer,
Schau' nicht auf die Vogelneher
Auf den Hüten, im Gelod —
Schau' Dir an den Saum am Rod.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 10. bis 16. Oktober 1897.

Geboren: 293) Dem Eisengießer Eduard Bruno Unger in Schönheiderhammer 1 S. 294) Dem Former Führerzeit Albrecht Hölzig hier 1 Z. 295) und 296) Dem Post-Affistent Franz Otto Goldmann hier 2 Z. (Zwillinge)

Aufgehoben: 57) Der Eisengießer Franz Robert Spöhner hier mit der Stickerin Marie Martha Elise Tuschere hier. 58) Der Former Max Alfred Klein in Chemnitz mit der Ausbehalterin Alma Olga Voigtmann hier. 59) Der Büchsenfabrikarbeiter Friedrich Alwin Seidel hier mit der Wirthschaftsgehilfin Emma Auguste Jahn hier.

Geschlossungen: Vacant.

Bestorben: 193) Die Handarbeiterwitwe Christiane Ernestine Unger hier, 55 J. 194) Der Bahnwärter August Hermann Schider hier, 53 J. (todt aufgefunden). 195) Karl Otto, S. des Eisengießers Franz Louis Tuschere hier, 27 J. 196) Anna Martha, Z. des Eisengießers Karl Albin Spöhler in Schönheiderhammer, 1 J. 197) Der Schuhmann Alban Süh in Schönheiderhammer 40 J. 198) Helene Ella, Z. des Wollwarenbruders Karl Friedrich Reisenfeld hier, 17 J. 199) Magdalene Marianne Karoline, Z. der unverheh. Köchin Marie Louise Stetzig in Wilschhaus, 8 M.

Chemnitzer Marktpreise
vom 16. Oktober 1897.

Weizen, fremde Sorten	10 Mt. 40 Pf.	bis 10 Mt. 90 Pf.	pro 50 Rüb.
schl.	8	50	9 25
beschl.	7	50	7 50
Roggen, niederl. schl.	7	10	7 50
hieriger	6	80	6 85
preussischer	7	50	7 80
neu	—	—	—
fremder	7	70	8 —
Braugerste, fremde	9	25	10 50
schlische	8	—	8 75
Buttergerste	5	90	7 —
Hafers, schlischer, durch Regen beschädigt	—	—	—
schl.	6	75	7 50
preussischer	—	—	—
fremder	7	25	7 65
Rohrweizen	7	25	9 —
Mehl u. Futtererbsen	6	50	7 60
heu	3	50	3 70
Stroh	2	80	3 20
Kartoffeln	2	50	2 75
Butter	2	20	2 60

DANK.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres viel zu früh dahingeshiedenen treusorgenden Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers fühlen wir uns gedrungen, Allen, Allen unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Eibenstock, den 18. Oktober 1897.

Johanne verw. Blechschmidt
nebst Kinder.

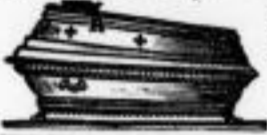
Hausfrauen,

welche Werth darauf legen, sich geschmackvoll und preiswerth zu kleiden, sollten sich sofort die Muster meiner modernen Herbst- und Winter-Kleiderstoffe

franco senden lassen. (Das Meter 45, 60, 75, 90 Pfg., Mt. 1.10, 1.35, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.40, 2.75, 3.00 bis 6.00.)

Julius Einhorn, Versandthaus, Chemnitz.

Metall-, Pfosten- und Eichenholz-Särge,



sowie Sindersärge in allen Preislagen hält stets am Lager

Adolf Kunz,
Eibenstock.



Polich's Muster für Kleiderstoffe

liegen zur Ansicht aus und nimmt Bestellungen darauf entgegen

Sophie Kessler.

Englischer Hof.

Heute Dienstag:

Schlachtfest.

Von Vorm. 10 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

Max Berger.

Für die uns zu unserer silbernen Hochzeit dargebrachten vielfachen Gratulationen und Geschenke sprechen wir hiermit allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von hier u. ausserhalb unsern herzlichsten, innigsten Dank aus.

Eibenstock, 15. Oktober 1897.

August Dietz u. Frau.

Löbel's Gasglühlicht

bekannt durch seine vorzügliche Qualität, Glühkörper per Stück

45 Pfg.

gegen Nachnahme

oder Referenzen ab Chemnitz offerirt

Georg Löbel, Chemnitz i. S.

Versandt nach allen Ländern.

Augen Jedermanns.

Das achte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das achte Dr. White's Augenwasser à 1 Mt. von Traugott Ehrhardt in Oelze in Thür. und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich achte, welches sich den allgemeinen Welttruh erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrocheneren Ecken, erhabener Glaschrift der Worte Dr. White's Augenwasser v. Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift welches meine Firma: Traugott Ehrhardt in Oelze trägt, mit nebenstehendem Wappen als Schutzmarke (Facsimile) in der

beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

4-5 gute Erdarbeiter

sucht sofort Bernh. Fritzsche.

Buch- & Accidenzdruckerei

Brochüren, Formulare, Cadelen, Statuten, Abise, Preis-Courante, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungskarten, Klein- und Speisckarten, Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits-Zeitungen, Todesanzeigen mit Trauertand, Programme, Caselieder, Reichspfle, Couverts, Placate etc.

E. Hannebohn
Eibenstock
Breitestraasse Nr. 8.

Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten in Schwarz- und Buntdruck bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Glacé- u. Wildlederhandschuhe



sowie alle Sorten Ballhandschuhe in Seide, Flor und Ericot, Reit- und Fahrhandschuhe in großer Auswahl und billigster Preisstellung empfiehlt die

Handschuhfabrik von August Edelmann, Brühl 12.

Handschuhwäscherei und Färberei.

Bestellungen nach Maß und Farben prompt und schnell. Einkauf von Wild-, Biegen-, Antia- und Hasenfellen.

Atelier für Künstliche Zähne

unter Garantie für beste Qualität, gutes Passen, feinste Ausführung und Verwendung beim Kauen zu billigsten Preisen. Plombiren mit besten Füllungen und guter Ausführung, Umarbeitungen und Reparaturen.

H. Scholz am Neumarkt.

Haus-Verkauf.

In Schönheide ist das an der Hauptverkehrsstraße gelegene, früher Hrn. Louis Schlesinger gehörige Hausgrundstück mit Laden billig zu verkaufen. Offerten erbittet Mandant Spranger in Schönheide.

Mittwoch trifft Frischer Schellfisch ein bei Max Steinbach.

Jede Dame versuche Bergmann's Liliemilch-Seife, dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, sammetweichen, blühend weissen Teints ganz unerlässlich. Vorr. à St. 50 Pf. bei H. Lohmann, Drogerie.

Amerikaner Tafel-Aepfel

in Originalfassern und ausgewogen empfiehlt billigt

Max Steinbach.

Tücher-Franzerinnen

finden in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung.

Oschatz & Co. in Schönheide.

Die von Herrn Lehrer Kaumann bewohnte Etage

meines Hauses ist auf die Zeit vom 1. November an weiter zu vermieten.

Emil Schubart.

1000 Ctr. gut kochende Speise-Kartoffeln

liefert ab hiesigen Stationen zum billigsten Tagespreis

Herm. Hamann,

Kartoffel-Versandt in Hofweil.

Frachtbrieft empfiehlt E. Hannebohn.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 69, Pf.

Nach Breslau finden tüchtige Kurbelstickerinnen

sofort oder später dauernde Beschäftigung bei hohen Löhnen. Schriftliche Meldungen mit näheren Angaben, Lohnansprüchen zc. an

Mech. Stickerie G. Mandowsky, Breslau, Ohlauerstraße 80.

Eine Briefftasche

mit Militärurlaubsschein und Zustellungskarte, sowie sonstigen Papieren, ist vom Crotensee bis zum Neumarkt verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung noch heute Montag Abend abzugeben bei Expediteur Strobel.

Einige Tambourirer

bei gutem Lohn sucht ins Haus Ernst Schmalzfuß, Schönheide.

Thermometerstand.

15. Oktbr.	+ 4,0 Grad	+ 11,0 Grad
16. "	+ 5,0 "	+ 12,0 "
17. "	+ 4,7 "	+ 12,0 "

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Borm.	Radm.	Ab.
Burkhardtendorf	—	4,47	9,28	3,03	7,50
Zwönitz	—	5,31	10,18	3,53	8,36
Lehmitz	—	6,09	10,55	4,28	9,13
Kue (Ankunft)	—	6,50	11,06	4,38	9,23
Kue (Abfahrt)	—	6,55	11,21	4,53	9,38
Bodau	—	6,59	11,54	5,06	9,50
Blauensthal	—	7,14	12,09	5,21	10,05
Wilschgrün	—	7,23	12,18	5,30	10,14
Eibenstock	—	7,29	12,24	5,35	10,19
Schönheiderhammer	—	7,41	12,36	5,47	10,29
Wilschhaus	—	7,49	12,43	5,55	10,38
Rautentrang	—	8,00	12,54	6,06	10,52
Jägergrün	4,27	8,07	1,01	6,15	11,01
Buldenberg	4,47	8,15	1,09	6,26	11,08
Schönheide	4,58	8,45	1,39	7,08	—
Wota	5,29	8,59	2,00	7,24	—
Warknischchen	5,52	9,15	2,23	7,40	—
Adorf	6,02	9,21	2,33	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Borm.	Radm.	Ab.
Warknischchen	—	4,27	8,15	1,22	6,30
Wota	—	4,39	8,30	1,36	6,43
Schönheide	—	5,23	9,16	2,10	7,21
Buldenberg	—	5,41	9,38	2,35	7,50
Jägergrün	—	5,59	9,56	3,08	8,08
Rautentrang	—	6,20	10,12	3,27	8,19
Wilschhaus	—	6,28	10,18	3,34	8,25
Schönheiderhammer	—	6,37	10,25	3,42	8,32
Eibenstock	—	6,53	10,35	3,56	8,44
Wilschgrün	—	7,04	10,43	4,06	8,53
Blauensthal	—	7,14	10,52	4,15	9,02
Bodau	—	7,23	10,57	4,21	9,07
Kue (Ankunft)	—	7,32	11,05	4,31	9,15
Kue (Abfahrt)	—	7,45	11,18	4,47	9,28
Zwönitz	5,10	8,20	11,28	5,00	9,53
Lehmitz	5,32	8,41	11,46	5,21	10,14
Burkhardtendorf	5,48	8,58	12,01	5,37	10,29
Chemnitz	6,28	9,34	12,37	6,18	11,01
Chemnitz	7,08	10,15	1,18	7,02	11,39

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,15	ab Schönheiderg.	9,24
in Bodau	8,35	in Eibenstock	9,36
in Blauensthal	8,46	in Wilschgrün	9,48
in Wilschgrün	8,52	in Blauensthal	9,52
in Eibenstock	9,05	in Bodau	10,02
in Schönheiderg.	9,13	in Aue	10,18

Hierzu eine humoristische Beilage.